

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist eine öffentliche Verwaltung mit rund 1.300 Mitarbeitenden, die sich als modernes Dienstleistungsunternehmen für ihre circa 283.000 Einwohnenden versteht. Für das Kulturamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.08.2026 eine/n

Kulturreferentin/Kulturreferent (w/m/d)

für die Leitung des Kulturamtes.

Aufgaben:

Das Kulturamt verantwortet eigene Veranstaltungen mit einem breiten Themenspektrum. Es kooperiert mit unterschiedlichsten Partnern der Region und versteht sich als Dienstleister für die kreisangehörigen Kommunen und die Kulturszene Rhein-Berg. Mit der eigenständigen Geschäftsstelle KulturScouts Bergisches Land wird ein deutlicher Akzent auf kulturelle Bildung gelegt. Zu den Aufgaben gehört die Mitwirkung in Gremien und überregionalen Strukturen bis hin zur Vermittlung von Fördermöglichkeiten. Diese Aufgaben obliegen Ihnen gemeinsam mit einem Team von bis zu sechs Mitarbeitenden, welche Sie führen.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Fortführung und Umsetzung des Kulturprogrammes des Kreiskulturamtes
- Entwicklung von Projekten und Einzelveranstaltungen
- Budgetverwaltung und Drittmittelakquise
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Printmedien usw.)
- Beratung und Förderung der Kulturschaffenden des Rheinisch-Bergischen Kreises u.a. über im Amt angesiedelte Förderprogramme
- Repräsentation des Rheinisch-Bergischen Kreises im Fachbereich Kultur in verschiedenen Netzwerken, Gremien und auf Fachkonferenzen
- Personalführung des Teams des Kulturamtes

Ihr Profil:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [Univ.] / Master / Magister) im Bereich der Geistes- bzw. Kulturwissenschaften in Verbindung mit nachweisbar einschlägigen Erfahrungen und Fähigkeiten aufgrund einer ausgeübten Tätigkeit bevorzugt in der öffentlichen Verwaltung im kulturellen Bereich oder bei einer Kulturorganisation/-institution.

Von Vorteil sind darüber hinaus

- Verwaltungserfahrung
- Kuratorische Erfahrung
- Erfahrung in der Finanzierung von Projekten und in der Umsetzung von Förderprogrammen
- Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung im Projekt- und Veranstaltungsmanagement

- Führungserfahrung
- Moderationserfahrung

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die über Erfahrungen und Kompetenz in den Bereichen Kulturförderung und Kulturveranstaltungswesen verfügt. Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Bereitschaft und Fähigkeit zur Bearbeitung der o.a. Aufgabenfelder unter Berücksichtigung der vorhandenen finanziellen und sozialstrukturellen Rahmenbedingungen.

Sie bringen die Fähigkeit zu repräsentativem Auftreten sowie Überzeugungs- und Kommunikationsfähigkeit nach innen und außen mit und zeichnen sich durch Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen aus. Ihre Entscheidungsstärke, Kreativität und Empathie konnten Sie schon in anderen Berufsfeldern unter Beweis stellen.

Ihre kuratorische Stärke zeigen sie durch Ihr klares Urteilsvermögen in kulturellen und künstlerischen Fragen sowie bei der Fortführung des Kulturprogramms des Kreiskulturamtes. Überdies verfügen Sie über eine ausgeprägte Sprach- und Textkompetenz, die Sie bei der Erstellung von Programmtexten und Werbematerial sowie in der Korrespondenz mit Institutionen, Künstlerinnen und Künstlern sowie weiteren Partnern einsetzen.

Das abwechslungsreiche Tätigkeitsfeld mit klaren interdisziplinären Kontexten erfordert große Flexibilität und Beweglichkeit. Die Zusammenarbeit mit der Kulturpolitik betreiben Sie mit Herz, Kompetenz und Leidenschaft. Mit den Städten und Gemeinden im Kreis sowie verschiedenen Kooperationspartnern und Kulturschaffenden arbeiten Sie partnerschaftlich und gewinnbringend zusammen. Es gelingt Ihnen dabei, das Team des Kulturamtes dafür zu begeistern und zu motivieren.

Die Zusammenarbeit mit diversen Partnern zielgerichtet zu koordinieren, setzt ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Einfühlungsvermögen voraus.

Soziale Kompetenzen werden ebenso erwartet wie fundierte und durch Berufserfahrung nachweisbare Fachkenntnisse. Verhandlungsgeschick und Organisationstalent haben Sie in Ihrer beruflichen Laufbahn schon wiederholt unter Beweis gestellt.

Gute Kontakte in die rheinisch-bergische und rheinische Kulturszene sowie zu hiesigen Künstlerinnen und Künstlern sind ebenfalls von Vorteil.

Die Bereitschaft zu Außendiensttätigkeiten auf Kreisgebiet und in der gesamten Kulturregion wird vorausgesetzt.

Zur Ausübung der Tätigkeiten auf Kreisgebiet wird ein PKW-Führerschein benötigt.

Wir bieten:

- Einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einem guten Betriebsklima sowie regelmäßigen gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen.
- Ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet.
- Sehr gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere flexible Arbeitszeitregelungen in Form von Gleitzeit, individuellen Teilzeitmodellen sowie die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

- Sie genießen alle Vorzüge einer modernen Arbeitsumgebung, wie beispielsweise ein aufgeschlossenes Gesundheitsmanagement mit vielen Angeboten und Tipps rund um das Thema Gesundheit.
- Der Rheinisch-Bergische Kreis bietet zudem vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und geförderte Teamentwicklungsmaßnahmen an.
- Die Kreisverwaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Hierfür kann ein deutschlandweit gültiges JobTicket zu günstigen Konditionen erworben werden.
- Das Kreishaus Heidkamp verfügt über eine eigene Kantine. Die Mitarbeitenden des Kreishauses Gronau können die Kantine des direkt gegenüberliegenden Finanzamtes besuchen.
- Für Beschäftigte besteht zudem die Möglichkeit ein Jobrad zu leasen. Beamte können alternativ ein Finanzierungsdarlehen zum Erwerb eines Fahrrads erhalten.
- Es stehen kostenfreie Parkplätze für alle Mitarbeitenden zur Verfügung.

Der durchschnittliche regelmäßige Stundenumfang beträgt 39 Stunden/Woche.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Maßgaben des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 14 TVöD.

Für Auskünfte steht Frau Charlotte Loesch, Telefon 02202 13 2769, gerne zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zum Ausschreibungsverfahren wenden Sie sich bitte an das Amt für Personal und Organisation, Frau Geuß, Telefon 02202 13 2684.

Der Rheinisch-Bergische Kreis fördert die berufliche Gleichstellung und begrüßt es ausdrücklich, wenn Frauen sich bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 17.11.2024 ausschließlich über das Bewerberportal Interamt und benutzen dazu den untenstehenden Link "**online bewerben**".

Weitere Informationen über den Rheinisch-Bergischen Kreis finden Sie im Internet unter www.rbk-direkt.de